

ANLAGE 22 zum Gutachten Nr. **55011300** (1. Ausfertigung)

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7Jx15H2 Typ Kyro 5
 Hersteller Alutec Leichtmetallfelgen GmbH

Seite 1 von 7

Auftraggeber Alutec Leichtmetallfelgen GmbH
 Industriestraße 17
 67136 Fußgönheim

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad
 Modell -
 Typ Kyro 5
 Radgröße 7Jx15H2
 Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)	Abrollumfang (mm)
B7	Kyro 5 B7/Z16 Ø70-57,1	5/112/57,1	42	710	2015

Kennzeichnungen

KBA-Nummer 44699
 Herstellerzeichen ALUTEC
 Radtyp und Ausführung Kyro 5 (s.o.)
 Radgröße 7Jx15H2
 Einpresstiefe ET (s.o.)
 Giessereikennzeichen -
 Herkunftsmerkmal Made in Germany
 Herstelldatum Monat und Jahr

Befestigungsmittel

Nr.	Art der Befestigungsmittel	Bund	Anzugsmoment (Nm)	Schaftlänge (mm)
S01	Schraube M14x1,5	60° Kegel	110	30
S02	Schraube M14x1,5	60° Kegel	150	30

Prüfungen

Die Sonderradprüfungen wurden vom TÜV Pfalz e. V. (Gutachten Nr. 55011300) durchgeführt.

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

Verwendungsbereich

Hersteller Audi
 Ford
 Seat
 Volkswagen

Spurverbreiterung innerhalb 2%

ANLAGE 22 zum Gutachten Nr. **55011300** (1. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 7Jx15H2 Typ Kyro 5
Alutec Leichtmetallfelgen GmbH

Seite 2 von 7

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Audi 100, 200, A6 C4 F619, /1	60-142	195/65R15	R09	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 B03 B37 Car Lim S01
	60-142	205/60R15		
	60-142	215/60R15		
Audi A4, S4 B5 e1*93/81*0013*.. e1*98/14*0013*..	55-128	185/65R15	M+S M10 R09	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 B03 Car Lim S01
	55-142	195/65R15	R37	
	55-142	205/60R15		
	55-142	215/60R15		
Audi A6 4B e1*96/27*0051*.. e1*98/14*0051*..	81-142	195/65R15	A11 R09	A02 A04 A05 A08 A09 A14 A21 B03 Car Lim V15 S01
	81-142	205/60R15	A11	
	81-142	215/55R15	A12 T87 T88 T89	
	81-142	215/60R15	A12	
Ford Galaxy WGR e1*93/81, 95/54, 98/14*0024*..	66-128	195/65R15-95	K11 R09	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 S02
	66-128	205/60R15	K11 R37 T91 T95	
	66-128	215/60R15-95	K08 K56	
Seat Alhambra 7MS e1*95/54*0036*.. e1*98/14*0036*..	66-110	195/65R15-95	K11 R09	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 S02
	66-110	205/60R15	K11 R37 T91 T95	
	66-110	215/60R15-95	K08 K56	
VW Bus 7DB e1*96/79*0067*.. e1*98/14*0067*..	50-103	195/70R15-97	143 R09 T97	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 S02
	50-103	205/65R15 C	144 A01 R09 R70	
	50-103	205/65R15-99	144 R09	
	50-103	215/65R15-100	142 A01 K07 K08	
VW Bus 7DW e1*96/79*0066*.. e1*98/14*0066*..	50-103	195/70R15-97	143 R09 T97	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 S02
	50-103	205/65R15 C	144 A01 R09 R70	
	50-103	205/65R15-99	144 R09	
	50-103	215/65R15-100	142 A01 K07 K08	
VW California 70X02BL H304	50-103	195/70R15-97	143 R09 T97	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 S02
	50-103	205/65R15 C	144 A01 R09 R70	
	50-103	205/65R15-99	144 R09	
	50-103	215/65R15-100	142 A01 K07 K08	
VW Krankenwagen 70X02BN H300	50-103	195/70R15-97	143 R09 T97	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 S02
	50-103	205/65R15 C	144 A01 R09 R70	
	50-103	205/65R15-99	144 R09	
	50-103	215/65R15-100	142 A01 K07 K08	
VW Krankenwagen 70X12BN H323	57-85	195/70R15-97	143 R09 T97	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 S02
	57-85	205/65R15 C	144 A01 R09 R70	
	57-85	205/65R15-99	144 R09	
	57-85	215/65R15-100	142 A01 K07 K08	
VW Passat 3B e1*95/54*0043*.. e1*98/14*0043*..	66-142	195/65R15	R37	A02 A04 A05 A08 A09 A11 A14 A21 B03 Car Lim S01
	66-142	205/60R15		

ANLAGE 22 zum Gutachten Nr. **55011300** (1. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 7Jx15H2 Typ Kyro 5
Alutec Leichtmetallfelgen GmbH

Seite 3 von 7

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
VW Sharan 7M e1*93/81, 95/54, 98/14*0023*..	66-128	195/65R15-95	K11 R09	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 S02
	66-128	205/60R15	K11 R37 T91 T95	
	66-128	215/60R15-95	K08 K56	
VW Transporter 70X02A H325	50-85	195/70R15-97	143 R09 T97	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 S02
	50-85	205/65R15 C	144 A01 R09 R70	
	50-85	205/65R15-99	144 R09	
	50-85	215/65R15-100	142 A01 K07 K08	
VW Transporter 70X02B H298	50-103	195/70R15-97	143 R09 T97	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 S02
	50-103	205/65R15 C	144 A01 R09 R70	
	50-103	205/65R15-99	144 R09	
	50-103	215/65R15-100	142 A01 K07 K08	
VW Transporter 70X02C H297	50-103	195/70R15-97	143 R09 T97	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 S02
	50-103	205/65R15 C	144 A01 R09 R70	
	50-103	205/65R15-99	144 R09	
	50-103	215/65R15-100	142 A01 K07 K08	
VW Transporter 70X02D H324	50-103	195/70R15-97	143 R09 T97	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 S02
	50-103	205/65R15 C	144 A01 R09 R70	
	50-103	205/65R15-99	144 R09	
	50-103	215/65R15-100	142 A01 K07 K08	
VW Transporter 70X12A H326	57-85	195/70R15-97	143 R09 T97	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 K07 K08 S02
	57-85	205/65R15 C	144 A01 R09 R70	
	57-85	205/65R15-99	144 R09	
	57-85	215/65R15-100	142 A01	
VW Transporter 70X12C H299	57-85	195/70R15-97	143 R09 T97	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 S02
	57-85	205/65R15 C	144 A01 R09 R70	
	57-85	205/65R15-99	144 R09	
	57-85	215/65R15-100	142 A01 K07 K08	
VW Transporter 70X12D H327	57-85	195/70R15-97	143 R09 T97	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 K07 K08 S02
	57-85	205/65R15 C	144 A01 R09 R70	
	57-85	205/65R15-99	144 R09	
	57-85	215/65R15-100	142 A01	

Auflagen und Hinweise

142 Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1420 kg.

143 Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1430 kg.

144 Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1440 kg.

ANLAGE 22 zum Gutachten Nr. **55011300** (1. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
Hersteller

PKW-Sonderrad 7Jx15H2 Typ Kyro 5
Alutec Leichtmetallfelgen GmbH

Seite 4 von 7

A01 Der vorschriftsmäßige Zustand des Fahrzeugs ist durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einen Kraftfahrzeugsachverständigen oder einen Angestellten nach Abschnitt 7.4a der Anlage VIII zur StVZO unter Angabe von
Fahrzeughersteller
Fahrzeugtyp und
Fahrzeugidentifizierungsnummer
auf der im Abdruck der ABE des Sonderrades enthaltenen Bestätigung bescheinigen zu lassen.

A02 Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren durch die Zulassungsstelle berichtigen zu lassen.
Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.

A04 Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen, mit Ausnahme der M+S-Profile, sind den Fahrzeugpapieren zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen eines Reifenherstellers und Profiltyps als Rundumbereifung zulässig.

A05 Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

A08 Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

A09 Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, daß der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

A11 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten an der Antriebsachse verwendet werden.

A12 Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

A14 Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter angebracht werden.

A21 Es sind nur schlauchlose Reifen und Gummiventile oder Metallschraubventile mit Befestigung von außen, die weitgehend den Normen DIN, E.T.R.T.O oder der Tire and Rim entsprechen, zulässig. Bei Fahrzeugausführungen mit einer bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit über 210 km/h sind nur Metallschraubventile zulässig.

B03 Die Sonderräder sind nicht zulässig an Fahrzeugen, die ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Serienrädern (mit Ausnahme von Felgen für M+S-Bereifung) ausgerüstet sind.

B37 Die Sonderräder sind nicht zulässig an Fahrzeugen mit innumfaßten Scheibenbremsen.

Car Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Avant, Caravan, Kombi bzw. Touring.

K06 An Achse 2 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K07 Ggf. ist an Achse 1 eine ausreichende Radabdeckung durch Anbau von Teilen oder durch sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

ANLAGE 22 zum Gutachten Nr. **55011300** (1. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
Hersteller

PKW-Sonderrad 7Jx15H2 Typ Kyro 5
Alutec Leichtmetallfelgen GmbH

Seite 5 von 7

K08 Ggf. ist an Achse 2 eine ausreichende Radabdeckung durch Anbau von Teilen oder durch sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

K11 Ggf. ist durch Nacharbeiten der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K56 Durch Nacharbeit der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

Lim Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Limousine.

M+S Diese Reifengröße ist nur zulässig als M+S-Bereifung.

M10 Es sind nur folgende Fabrikate der Reifengröße 185/65R15 zulässig:

Hersteller	Sommerprofiltyp(en) bzw. Geschw.kategorien	Winterprofiltyp(en) bzw. Geschw.kategorien
Dunlop	alle	---
Fulda	alle	Kristall 3000
Pirelli	P200 Aquachrono, P2000, P4000, P6000	W190 Asimmetrico, W190 Direzionale, W210 Asimetrico
Semperit	nur H, V	M 828 (H)
Uniroyal	nur H, V	MS*plus 44 (H)
Yokohama	A509	S760, S480
Michelin	MXV2, MXV3A (H+V), EnergyMXV3A u. XH1	XM+S 100 (T), XM+S 130 (T)
Continental	nur H, V	TS 770 (H)
Bridgestone	nur H, V, Z	WT 11
Falken	nur H, V, Z	---
Goodrich	nur H, V, Z	---
Kleber	nur H, V, Z	---
Toyo	nur H, V, Z	---
Goodyear	nur H, V, Z	Eagle GW

Werden andere Reifenfabrikate verwendet, so ist über die Montierbarkeit auf Radgröße 7 J x 15 H2 eine Bestätigung des Reifenherstellers vorzulegen. Die Eignung des verwendeten Reifenfabrikats ist in diesen Fällen auf der im Abdruck der ABE enthaltenen Bestätigung mit dem Hinweis zu bestätigen, daß neben den in der Sonderrad-ABE genannten Reifenfabrikaten auch dieses Fabrikat verwendet werden darf.

R09 Diese Reifengröße ist nur zulässig, wenn sie bereits als Serienbereifung in den Fahrzeugpapieren eingetragen ist.

R37 Diese Reifengröße ist nicht zulässig an Fahrzeugausführungen, die serienmäßig ausschließlich mit größerer und/oder breiterer Bereifung ausgerüstet sind.

R70 Für die Verwendbarkeit dieser Reifengröße(n) in Verbindung mit der im Gutachten genannten Radgröße ist in Bezug auf Montierbarkeit, Tragfähigkeit, Sturzwinkel und Höchstgeschwindigkeit für das Fahrzeug eine Bestätigung des Reifenherstellers zur Abnahme nach §19(3) StVZO vorzulegen.

S01 Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S01 verwendet werden.

ANLAGE 22 zum Gutachten Nr. **55011300** (1. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 7Jx15H2 Typ Kyro 5
Alutec Leichtmetallfelgen GmbH

Seite 6 von 7

S02 Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S02 verwendet werden.

T87 Reifen (LI 87) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1090 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

T88 Reifen (LI 88) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1120 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

T89 Reifen (LI 89) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1160 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

T91 Reifen (LI 91) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1230 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

T95 Reifen (LI 95) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1380 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

T97 Reifen (LI 97) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1460 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

V15 Folgende Reifenkombinationen sind, sofern die Reifengrößen in der Spalte Bereifung aufgeführt sind, zulässig:

	Vorderachse	Hinterachse
Nr. 1	185/55R15	205/50R15, 215/45R15
Nr. 2	195/45R15	215/40R15
Nr. 3	195/50R15	205/50R15, 215/45R15
Nr. 4	195/55R15	205/55R15, 215/50R15, 225/50R15
Nr. 5	205/50R15	215/45R15
Nr. 6	205/55R15	225/50R15
Nr. 7	205/60R15	225/55R15
Nr. 8	205/65R15	225/60R15

Die Auflagen und Hinweise gelten achsweise. Bei Fahrzeugen mit ABS, ASR oder Allrad ist die Verwendung der Reifenkombination ohne Freigabe des Reifenherstellers nicht zulässig. Es sind nur Reifen eines Herstellers und Profiltyps zulässig.

Hinweise zum Sonderrad
entfällt

ANLAGE 22 zum Gutachten Nr. **55011300** (1. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
Hersteller

PKW-Sonderrad 7Jx15H2 Typ Kyro 5
Alutec Leichtmetallfelgen GmbH

Seite 7 von 7

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Das Gutachten umfaßt Blatt 1 bis 7 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum Dezember 1999.

Prüflaboratorium Technologiezentrum Typprüfstelle Lamsheim des TÜV Pfalz e. V. akkreditiert von der Akkreditierungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes. Bundesrepublik Deutschland unter der DAR-Registrier-Nr.: KBA-P 00008-95

Lamsheim, 17.Februar 2000

Coen

00020133.DOC